

Bevölkerung und Gesundheitswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **34 (1960)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESTABELLEN

I. BEVÖLKERUNG UND GESUNDHEITSWESEN

Entwicklung der Wohnbevölkerung

1 Monate	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Zuzugs- über- schuß	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Juli	168 196	117	130	247	168 443	15 857	9,4	168 320
August	168 443	80	360	440	168 883	16 140	9,6	168 660
September	168 883	70	112	182	169 065	16 296	9,6	168 970
3. Viertelj. 1960	168 196	267	602	869	169 065	16 296	9,6	168 650
3. Viertelj. 1959	165 310	199	463	662	165 972	14 088	8,5	165 720

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle

2 Monate	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorbene auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- Bungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- Bungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Juli	136	234	17	117	4	9,7	16,7	8,3	1,7
August	147	182	16	102	4	10,5	12,9	7,2	2,2
September	163	192	8	122	5	11,6	13,6	8,7	2,6
3. Vierteljahr 1960	446	608 ¹⁾	41	341 ²⁾	13	10,6	14,4	8,1	2,1
3. Vierteljahr 1959	408	545	32	346	12	9,8	13,2	8,4	2,2

¹⁾ Davon 597 (526) in Anstalten geboren. ²⁾ Davon über 60jährig: 242 (238) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen

3 Todesursachen	3. V'jahr		Todesursachen — Sterbeort	3. V'jahr	
	1960	1959		1960	1959
1. Ang. Lebensschwäche .	4	4	16. Krankheiten des Blutes	1	—
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	7	3	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	8	12
3. Altersschwäche	4	2	18. Krankh. der Verdauungsorgane	14	20
4. Bildungsfehler	1	8	19. Lungenentzündung	2	6
5. Grippe (Influenza) . . .	1	—	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	11	3
6. Lungentuberkulose . . .	3	2	21. Nierenentzündung	3	2
7. Übrige Tuberkulose . .	1	2	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	10	8
8. Übr. übertragb. Krkh.	1	2	23. Selbstmord	4	15
9. Krebs	57	71	24. Unfall	17	18
10. Übrige Geschwülste . .	21	20	25. Übrige (auch unbestimmte) . . .	13	3
11. Erkrank. d. Hirngefäße	11	5	In Spitälern und Anstalten	212	217
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	7	3	Auf öffentlichem Boden	18	22
13. Herzkrankheiten	22	37	In Privatwohnungen	111	107
14. Arterienverkalkung . . .	100	77	Zusammen	341 ¹⁾	346
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	18	23			

¹⁾ Davon weiblich 165 (172).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen

4 Personengruppen	Juli	August	Sept.	3. Vierteljahr	
				1960	1959
Zuzug:					
Familien	101	91	102	294	277
Personen im Familienverband	262	268	262	792	760
Einzelpersonen	1058	1070	1096	3224	2792
Personen überhaupt	1320	1338	1358	4016	3552
Wegzug:					
Familien	108	98	84	290	253
Personen im Familienverband	314	280	235	829	741
Einzelpersonen	876	698	1011	2585	2348
Personen überhaupt	1190	978	1246	3414	3089
Mehrzuzug:					
Familien	- 7	- 7	18	4	24
Personen im Familienverband	- 52	- 12	27	- 37	19
Einzelpersonen	182	372	85	639	444
Personen überhaupt	130	360	112	602	463

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzuzug im 3. Vierteljahr	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Heimat:						
Stadt Bern	53	43	59	45	- 6	- 2
Übriger Kanton Bern	1124	1076	1010	894	114	182
Übrige Schweiz	883	920	918	922	- 35	- 2
Ausland	1956	1513	1427	1228	529	285
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	367	381	499	379	- 132	2
Übriger Kanton Bern	811	740	643	548	168	192
Übrige Schweiz	1098	1204	1093	1070	5	134
Ausland	1740	1227	1084	1041	656	186
Unbekannt	95	51	- 95	- 51
Alle Gewanderten	4016	3552	3414	3089	602	463

Das Alter der Gewanderten

6 Geschlecht — Personengruppen	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe					
		Unter 16 Jahre	16—19 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60—64 Jahre	65 und mehr Jahre
Zuzug:							
Männliche Personen	2128	176	224	1521	172	8	27
Weibliche Personen	1888	150	281	1230	156	26	45
Erwerbstätige	3037	7	435	2335	263	17	20
Nichterwerbstätige	939	319	70	416	65	17	52
Zusammen 3. Vierteljahr 1960 ..	4016	326	505	2751	328	34	72
3. Vierteljahr 1959 ..	3552	289	512	2346	306	20	79
Wegzug:							
Männliche Personen	1679	138	125	1220	156	14	26
Weibliche Personen	1735	157	180	1168	147	30	53
Erwerbstätige	2529	5	227	2013	236	21	27
Nichterwerbstätige	885	290	78	375	67	23	52
Zusammen 3. Vierteljahr 1960 ..	3414	295	305	2388	303	44	79
3. Vierteljahr 1959 ..	3089	299	319	2064	300	22	85
Mehrzuzug:							
Männliche Personen	449	38	99	301	16	— 6	1
Weibliche Personen	153	— 7	101	62	9	— 4	— 8
Erwerbstätige	548	2	208	322	27	— 4	— 7
Nichterwerbstätige	54	29	— 8	41	— 2	— 6	—
Zusammen 3. Vierteljahr 1960 ..	602	31	200	363	25	— 10	— 7
3. Vierteljahr 1959 ..	463	— 10	193	282	6	— 2	— 6

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer

7 Berufsgruppen	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 3. Vierteljahr	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Bau- und Holzarbeiter	394	245	214	193	180	52
Metallarbeiter	268	168	170	143	98	25
Übrige gewerbliche Arbeiter	281	212	201	188	80	24
Kaufmännische und Bankangestellte ...	128	121	117	133	11	12
Hotel- und Wirtschaftspersonal	378	271	328	220	50	51
Übrige Privatangestellte	135	127	132	116	3	11
Öffentliche Funktionäre	161	188	158	98	3	90
Künstler und freie Berufe	67	50	42	50	25	—
Selbständige im Handel und Gewerbe ..	19	21	33	13	14	8
Erwerbstätige zusammen	1831	1403	1395	1154	436	249
Nichterwerbstätige	297	286	284	286	13	—
Zusammen	2128	1689	1679	1440	449	249

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen

8 Berufsgruppen	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 3. Vierteljahr	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Gewerbliche Arbeiterinnen	278	229	167	131	111	98
Handelsangestellte	205	210	200	181	5	29
Hotel- und Wirtschaftspersonal	343	327	313	296	30	31
Hausangestellte	189	218	212	271	23	53
Übrige Privatangestellte	116	134	140	139	24	5
Öffentliche Funktionärinnen	90	78	78	65	12	13
Künstlerinnen und freie Berufe	21	25	21	21	—	4
Selbständige im Handel und Gewerbe ..	4	4	3	4	1	—
Erwerbstätige zusammen	1246	1225	1134	1108	112	117
Nichterwerbstätige	642	638	601	541	41	97
Zusammen	1888	1863	1735	1649	153	214

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	68	282	350	Arbeiterinnen	20	204	224
Übrige Arbeiter	78	291	369	Handelsangestellte . . .	7	9	16
Handelsangestellte . . .	3	7	10	Hotelpersonal	57	150	207
Übrige Angestellte . .	102	311	413	Hausangestellte	27	97	124
Musiker, Künstler . . .	3	17	20	Übrige Angestellte . .	10	37	47
Freie Berufe	8	17	25	Musik, Theater	—	9	9
Selbständige	—	1	1	Freie Berufe	—	7	7
Erwerbstätige	262	926	1188	Selbständige	—	—	—
Studierende usw.	7	14	21	Erwerbstätige	121	513	634
Übr. Nichterwerbst. . .	10	31	41	Studierende usw.	8	9	17
Zus. 3. Viertelj. 1960	279	971	1250	Übr. Nichterwerbst. . .	6	49	55
3. Viertelj. 1959	280	513	793	Zus. 3. Viertelj. 1960	135	571	706
				3. Viertelj. 1959	165	555	720

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten

10 Vierteljahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus ¹⁾	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung ²⁾	Epidem. Leberentzündung	Tuberkulose
3. Viertelj. 1960	—	9	32	18	—	—	21	—	4	8	9
3. Viertelj. 1959	—	14	46	15	6	—	19	171	2	3	9

¹⁾ Paratyphus — (4). ²⁾ Verdacht 1 (2).

Patienteneintritte in Spitäler

11 Vierteljahre	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt
3. Vierteljahr 1960	295	5466	4075	9836	105	2115	2048	4268
3. Vierteljahr 1959	286	5370	3759	9415	104	1779	2011	3894